

# Liebe Jägerinnen und Jäger,

in Deutschland blickt die Jagd auf eine jahrhundertealte Tradition. Sie versteht sich auch als Bindeglied von Mensch und Natur. Die Jagd ist Ausdruck tiefer Wertschätzung von Wald und Flur in all ihren natürlichen Daseinsformen.

Noch heute werden Traditionen und Bräuche fortgeführt und hinterlassen Spuren in Literatur, bildender Kunst und nicht zuletzt in der Musik. In den Novembertagen werden seit dem Mittelalter besonders getragen von Jägern Hubertusmessen gefeiert. In diesen Messen halten wir inne und gedenken unserer besonderen Verantwortung für diese unsere Welt. Schrankenloses und maßloses Handeln wie es einst der Hubertus von Lüttich lebte, sind nicht der Maßstab wie es der Leitgedanke „Nachhaltig, Ehrlich, Wild“ des diesjährigen Bundesjägertages beinhaltet.

Im jagdlichen Tun zeigen wir, Jäger, unsere Verantwortung gegenüber den Geschöpfen. In Sachsen-Anhalt wird die Tradition dieser Messen umfangreich gepflegt. Geben wir diese guten Traditionen auch an unsere nachfolgenden Generationen weiter. Die große Bedeutung der Jagd in unserem Kulturleben greift der Deutsche Jagdverband auf und strebt an, die „Jagd“ in ihrer Vielfalt für Deutschland als immaterielles Kulturerbe anerkennen zu lassen.

Meine lieben Jägerinnen und Jäger,

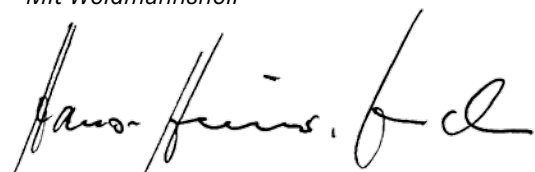
der Deutsche Jagdverband ist sich bewusst, dass in der heutigen Zeit klare abgrenzbare jagdpolitische Kernforderungen an Politik und Gesellschaft gegeben werden müssen. Die alte Bundesregierung war nicht in der Lage per Gesetz längst überfällige und zeitgemäße Rahmenbedingungen in einer Novelle des Bundesjagdgesetzes festzuschreiben. Daher richtet der DJV jetzt an die neue Bundesregierung seine Forderungen.

## **Unsere Schwerpunkte sind nach wie vor:**

- wissens- und praxisorientierte Bleiminimierung in der Jagdmunition,
- bundesweiter Schießnachweis und
- einheitliche Jägerprüfung sowie weitere Anpassungen.

Wir müssen erst Recht nach der Wahl, aktiv sein, um berechtigte Forderungen durchzusetzen. Jäger sind wie nur ganz wenige Gruppen in unserer Gesellschaft bereit, mit nahezu 100% privaten Eigenmittel ein Ehrenamt für unbestreitbar notwendige Leistungen aufzubringen. Diese Tatsache ist Politik und Öffentlichkeit immer wieder gebetsmühlenartig nahe zu bringen.

Mit Weidmannsheil



**Dr. Hans-Heinrich Jordan**  
Präsident



## **Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

Dann schreiben Sie uns!

*Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.*

### **Geschäftsstelle:**

Präsident Dr. Hans-Heinrich Jordan  
Halberstädter Str. 26, 39171 Sülzetal  
OT Langenweddingen  
Tel.: 039205-41757-0, Fax: -41757-9  
info@ljev-sachsen-anhalt.de  
www.ljev-sachsen-anhalt.de



AUF EINEN BLICK ALLE TERMINE  
**Hubertusmessen**  
**2017**

Bläsergruppe	Datum	Ort
Anhaltiner Jagdhornbläser	28.10.2017, 14.00 Uhr	Lausig-Köthen
Anhaltiner Jagdhornbläser	29.10.2017, 13.00 Uhr	Dederstedt-Mansfelder Land
Klötzer Jagdhornbläser	29.10.2017, 14.00 Uhr	Kirche Berge bei Gardelegen
Jagdhornbläsergruppe „Weidmannsheil“ Bebertal	29.10.2017, 15.00 Uhr	Kirche „St. Paulus“ in Wormsdorf
Jagdbläsercorps Wernigerode	29.10.2017, 17.00 Uhr	Hubertusmesse in der Trinitatis Kirche in Derenburg
Heidejagdhornbläser Burgstall	01.11.2017, 19.00 Uhr	St. Eustachius Irxleben
Anhaltiner Jagdhornbläser	02.11.2017, 18.00 Uhr	Weiden-Bräsen
Anhaltiner Jagdhornbläser	04.11.2017, 18.00 Uhr	Halle- Mötzlich
Bläsergruppe der Jägerschaft Havelberg	04.11.2017, 17.00 Uhr	Kloster Jerichow
Jagdhornbläsergruppe Magdeburgerforth	04.11.2017, 17.00 Uhr	Kirche Magdeburgerforth
Jagdbläsercorps Wernigerode	04.11.2017, 17.00 Uhr	Hubertusmesse in der Kirche Allrode
Anhaltiner Jagdhornbläser	05.11.2017, 14.00 Uhr	Dessau-Törten
Jagdhornbläsergruppe „Weidmannsheil“ Bebertal	05.11.2017, 10.00 Uhr	Kirche „St Marien“ in Haldensleben
Jagdhornbläsergruppe Magdeburgerforth	05.11.2017, 11.00 Uhr	St. Petri Kirche in Magdeburg
Parforcehornbläsergruppe Mildetal Gardelegen	05.11.2017, 14.00 Uhr	Schloßkirche Letzlingen
Jagdhornbläsergruppe „Weidmannsheil“ Bebertal	05.11.2017, 15.00 Uhr	Dorfkirche „Dönstedt“ in Bebertal
Jagdbläsercorps Wernigerode	05.11.2017, 15.00 Uhr	Hubertusmesse in der Kirche Großkühnau
Jagdhornbläserverein Weidmannsheil Jessen e.V.	05.11. 2017, 16.00 Uhr	St. Nicolai Kirche zu Jessen
Heidejagdhornbläser Burgstall	05.11.2017, 10.00 Uhr	Kirche Altenweddingen
Heidejagdhornbläser Burgstall	05.11.2017, 14.00 Uhr	Kirche Vollenschier
Heidejagdhornbläser Burgstall	05.11.2017, 17.00 Uhr	Kirche Zerbst
Jagdhornbläser Gräfenhainichen e.V.	12.11.2017, 15.00 Uhr	Dorfkirche zu Hohenlubast
Jagdhornbläser Gräfenhainichen e.V.	12.11. 2017, 17.00 Uhr	Dorfkirche zu Authausen
Anhaltiner Jagdhornbläser	12.11.2017, 10.00 Uhr	Aken
Bläsergruppe der Jägerschaft Havelberg	12.11.2017, 14.00 Uhr	Kirche Kamern
Jagdbläsercorps Wernigerode	12.11.2017, 17.00 Uhr	Hubertusmesse in der Kirche Eichstedt

## EDITORIAL

- 3 Liebe Jägerinnen und Jäger

## MITTEILUNGEN

- 4 Hubertusmessen 2017
- 6 Knapp 100 Jagdhornbläser auf  
6. Landesbläsertreffen
- 8 Jagdpolitische Kernforderungen
- 9 Mitgliederrabatte
- 10 Afrikanische Schweinepest
- 11 Nachrufe Petra Wernicke
- 12 Weihnachtsmarkt
- 13 Bestellung niederwildfreundlicher Einsaaten

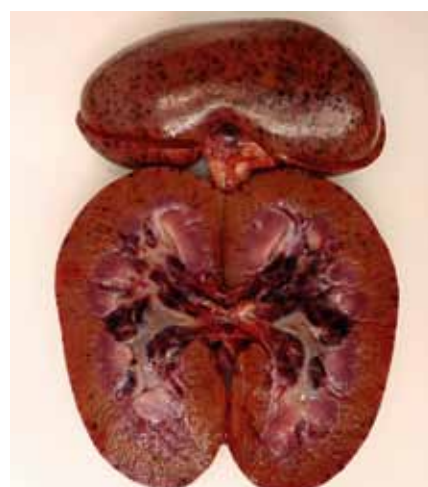
## JÄGERSCHAFTEN SACHSEN-ANHALT

- 14 Aus den Jägerschaften
- 14 Jagdliche Ausbildung
- 14 Neuzugänge
- 14 Geburtstage
- 15 Nachrufe



Foto: Sebastian Kapuhs

6. Landesbläsertreffen, Seite 6



Afrikanische Schweinepest, Seite 10



Weihnachtsmarkt, Seite 12

# Bläsertreff

Informationen zum Jagdhornblasen in Sachsen-Anhalt

## Knapp 100 Jagdhornbläser auf 6. Landesbläsertreffen

Am 16. September fand auf dem Erntedankfest im Elbauenpark das 6. Landesbläsertreffen des Landesjagdverbandes statt. Von 10 bis 16 Uhr spielten 16 Jagdhornbläsergruppen jagdliche Signale und bekannte Volkslieder vor herrlicher Kulisse. Unter Leitung von Andrea Kelle und Ottfried Gaul begeisterten die Bläser zahlreiche Zuschauer auf der bekannten Seebühne.



*Auch die Jüngsten beherrschen bereits zahlreiche Signale.*



*6. Landesbläsertreffen im Elbauenpark*



Knapp 100 Jagdhornbläser kamen beim alljährlichen Treffen zusammen.

## IMPRESSUM

**Offizielles Mitteilungsblatt des  
Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e.V.**

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Titel:** Sebastian Kapuhs

**Verantwortlich:** Landesjagdverband Sachsen-Anhalt (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Präsidenten Dr. Hans-Heinrich Jordan (Herausgeber)

**Verlag:** Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Kabelkamp 6, 30179 Hannover, Telefon: 05 11-67806-0, www.dlv.de

**Redaktionelle Betreuung:**

Redaktion „unsere Jagd“, Tel.: 030-29397433

Anzeigen: Marketing & Verkauf: Gesamtleiter

Marketing: André Klein, Gesamtleiter Verkauf:

Bernd Schröder; Leitung Jagd: Philipp Eisele;

Anzeigenverkauf: Susanne Seuffert, Tel. 089-

12705-247, anzeigen.topjagd@dlv.de; Anzeigen-

disposition: Karin Schwaiger, Tel. 089-12705-367

Maria Sedlmair, Tel. 089-12705-370

**Kreativkonzept:** dlv Werbemittelproduktion

Hannover, Mirja Schmale

**Layout:** dlv Zeitschriftenproduktion Hannover,

Laura Wolkersdorfer

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice,

97204 Höchberg

Der Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe 2017 ist der 01.11.17. Beiträge, die nach diesem Termin eintreffen, können nicht veröffentlicht werden.

Der jüngste Bläser war der fünfjährige Yven, der mit Signalen wie „Kaninchen tot“ bereits ein umfassendes Repertoire aufweisen konnte. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Jugendjagdhornbläser unter Leitung von Sylke Gaul, die zuvor zahlreiche Signale während des Bläsercamps im Harz einstudierten. Für einen besonderen Klang sorgte die Gruppe „Mildetal Gardelegen“, die auf dem Parforcehorn anspruchsvolles Musikgut zu blasen wussten.

Seit 2012 treffen sich zahlreiche Bläsergruppen des Landes um gemeinsam jagdliches Brauchtum vor breiter Kulisse zu präsentieren. Die Veranstaltung findet ohne Bewertung durch eine Jury statt. Das Treffen dient sowohl dem Erfahrungsaustausch, schafft aber auch Anregung für die eigene Arbeit in den

Bläsergruppen. Aus allen Landesteilen kommen die Bläser mittlerweile zum Erntedankfest nach Magdeburg: So die nördlichste Bläsergruppe aus Havelberg, die südlichste aus Naumburg, die östlichste aus Bitterfeld und die westlichste Gruppe aus Blankenburg.

Sie haben Interesse am Jagdhornblasen? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf und schreiben eine E-Mail an: [thaerig@lvjv-sachsen-anhalt.de](mailto:thaerig@lvjv-sachsen-anhalt.de)

# Jagdpolitische Kernforderungen

Der Deutsche Jagdverband fordert eine Änderung des Bundesjagdgesetzes in drei zentralen Punkten, um eine Rechtszersplitterung zu vermeiden:

- a) Wissens- und praxisorientierte **Bleiminimierung in Jagdmunition** statt ideologischem Bleiverbot,
- b) Einführung eines bundesweiten **Schießübungsnachweises** für die Teilnahme an Bewegungsjagden,
- c) Vereinheitlichung der **Jägerprüfungsordnung**.

Das Jagdrecht muss als **Eigentumsrecht** gewährleistet und die **Trennung der Rechtskreise** Jagd und Naturschutz beibehalten werden. Durch eine nachhaltige Naturnutzung kann die bestehende Kulturlandschaft mit ihrer Vielfalt an Arten und Biotopen erhalten werden.

Nachhaltig **Nutzen und Schützen** sind zwei Seiten derselben Medaille, die ihre Grundlage dem Schutz des Eigentums verdankt. Denn nur der durch das Eigeninteresse bedingte verantwortungsvolle Umgang der Bewirtschafter und Grundeigentümer bietet die Gewähr für einen erfolgreichen Umwelt- und Naturschutz.

Der **Katalog der jagdbaren Arten** ist beizubehalten. Eine Erweiterung ist mit Blick auf den umfassenden Schutz sich wieder ausbreitender oder zurückkehrender Arten (insbesondere besonders konfliktträchtiger Arten wie Wolf oder Biber) zu prüfen. Im Ergebnis gehören alle Arten ins Jagdrecht, die genutzt werden können, die im Rahmen der Hegeverpflichtung mit jagdlichen Mitteln zu reduzieren sind oder im Rahmen des Jagdrechts gefördert werden müssen.

Insbesondere gehören **invasive Arten**, die mit jagdlichen Mitteln kontrolliert und an der weiteren Ausbreitung gehindert werden können, bundesweit ins Jagdrecht. Sie müssen - entsprechend der EU-Verordnung - eine ganzjährige Jagdzeit bekommen (bei Beachtung des Elterntierschutzes).

**Schutzstatus von Natura 2000-Arten:** Bestimmte Arten des Anhangs IV



Foto: Sebastian Kapurns

Politische Kernforderungen: Gemeinsamer Standpunkt des Präsidiums des Deutschen Jagdverbandes.

der FFH-Richtlinie mit günstigem Erhaltungszustand wie z.B. **Wolf** oder **Biber**, sollten in Anhang V überführt werden. Gleiches gilt für den **Kormoran** in Bezug auf Anhang II a der Vogelschutz-Richtlinie. Um adaptive Managementmaßnahmen zu ermöglichen, sind die Spielräume, die die **europäischen Richtlinien** schon jetzt lassen, auszuschöpfen. Eine Aufnahme in das Jagdrecht mit Rückgriff auf das bewährte Reviersystem und die jagdliche Infrastruktur ist zu prüfen. Die Bundesregierung ist gefordert, wissenschaftlich nachvollziehbare Kriterien festzulegen, welchen Beitrag Deutschland für den **Wolf** in Europa leisten soll. Grundlage müssen populationsökologische Vorgaben für eine überlebensfähige Population sein und nicht politisch motivierte, willkürlich festgelegte, Bestandszahlen. Ein europaweit länderübergreifendes Monitoring nach einheitlichen Standards, insbesondere für die Gen-Analyse, ist Voraussetzung.

Weiterhin fordert der DJV Transparenz in Bezug auf die Gen-Analysen bei gerissenen Nutztieren. Die Ergebnisse werden bislang nur den entsprechenden Länderbehörden zur Verfügung gestellt. Dieses seit

vielen Jahren praktizierte Verfahren führt nicht zu der allseits gewünschten Akzeptanz der Betroffenen. Darüber hinaus muss für Deutschland ein zweites Referenzlabor bestimmt werden, um einerseits Kapazitätsengpässen entgegen zu wirken, andererseits in berechtigten Zweifelsfällen durch Kontrollanalytik Unsicherheiten auszuräumen.

Nicht nur, aber gerade auch mit Blick auf die akute Gefahr durch die **Afrikanische Schweinepest**, und die **Ausbreitung invasiver Arten** muss die **Jagd in Schutzgebieten** gewährleistet werden, sofern der Schutzzweck nicht zwingend entgegensteht. Auch die Befriedung nach § 6a BJagdG ist zu überdenken und muss für juristische Personen ausgeschlossen bleiben.

Die Eindämmung invasiver Arten ist eine gesamtgesellschaftliche und damit öffentliche Aufgabe, an der die Jagd ausübungsberechtigten im Rahmen ihrer jagdlichen Möglichkeiten mitwirken.

Die Naturvielfalt ist in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft insbesondere durch die Schaffung ökologisch wertvoller Strukturen sowie geeigneter Lebensräume für die Wildtiere zu fördern.

Darum treten wir für die **Wildtierlebensraumvernetzung** durch eine verstärkte Förderung von Querungshilfen ein.

Die Chancen und Synergien, die sich durch das von der Jägerschaft durchgeführte **Wildtiermonitoring** bieten, auch für Wissenschaft oder das Wildtiermanagement der öffentlichen Hand, sollten einerseits verstärkt genutzt werden, andererseits auch entsprechend finanziell gefördert werden. Der **Tierschutz** hat auch für die Jagd einen vorrangigen Stellenwert, insbe-

sondere der Elterntierschutz. Er darf aber nicht im Sinne von „Tierrechten“ verstanden werden.

**Keine Verschärfung des Waffengesetzes:** Aufgabe der Politik muss es sein, den illegalen Waffenbesitz einzudämmen. Deutschland hat schon jetzt eines der schärfsten Waffengesetze der Welt. Weitere Verschärfungen treffen immer nur die legalen Waffenbesitzer, die in der Kriminalitätsstatistik jedoch kaum eine Rolle spielen. Auch die noch ausstehende Umset-

zung der EU-Feuerwaffenrichtlinie darf über das zwingend Erforderliche nicht hinausgehen.

**Jagdliche Sozialversicherung:** Die Freiheit bei der Wahl des Versicherungsträgers bei der jagdlichen Unfallversicherung ist längst überfällig. Darum treten wir für eine Entlassung der Jagdrevierinhaber aus der Zwangsmitgliedschaft bei der SVLFG durch eine entsprechende Änderung des SGB VII ein.

## Mitgliederrabatte

Unter [www.ljv-sachsen-anhalt.de/service/rabatte](http://www.ljv-sachsen-anhalt.de/service/rabatte)

### Forstgeräte:



Mitglieder des LJV Sachsen-Anhalt bekommen pauschal 10% Rabatt. Einfach Katalog anfordern unter: [www.grube.de](http://www.grube.de)

**PKW-Rabatte:** Der LJV bietet seinen Mitgliedern für 21 Autohersteller bis zu 40 % Rabatt beim Neukauf eines PKW.

### Landig Wildkühl- und Vakuumier Technik:

Landig + Lava Sonderaktion  
Detaillierte Infos zum Angebot auf der Website des LJV Sachsen-Anhalt. Jetzt Katalog anfordern unter 07581 - 48959-0 oder alle Angebote auch online ansehen: [www.landig.com](http://www.landig.com)



### Telefon & Mobilfunk Rabatte bei der Telekom und 1&1:

Auch im Bereich Mobilfunk und DSL hat die DJV-Service & Marketing GmbH für alle Mitglieder im Deutschen Jagdverband Rabatte ausgehandelt. Bei zwei großen Anbietern können Sie mit den DJV-Konditionen günstig telefonieren und im Internet surfen. Mehr Infos: [ljv-sachsen-anhalt.de](http://ljv-sachsen-anhalt.de)

### 10 % Rabatt auf alle Artikel unseres Sortiments für Mitglieder des LJV Sachsen-Anhalt e.V.:

Die Anzeleinrichtungen sind in Deutschland konzipierte und gefertigte Qualitätserzeugnisse. Alle Produkte unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen der UVV und sind kwf zertifiziert. Unsere Fabrikate beruhen auf massiven und stabilen Konstruktionen aus hochwertigem Holz, die für alle jagdlichen Situationen im Revier konzipiert sind. Wir stehen Ihnen als verlässlicher Partner beim Aufbau und in der Wartung Ihrer jagdlichen Einrichtungen zur Seite und bieten Ihnen eine ganzjährige Betreuung Ihrer Anzeleinrichtungen an. Angebot und Preise unserer Anzeleinrichtungen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.jagd-forstservice.de](http://www.jagd-forstservice.de)

### Bezugsquelle Wildursprungsschein:

Die Druckerei Stelzig in Magdeburg steht als Bezugsquelle für Wildursprungsscheine und den

dazugehörigen Wildmarken für das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Ihre Bestellungen werden unter Tel.: 0391/ 625 96-0 entgegengenommen. Anschrift: Stelzig-Druck, Carnotstr. 40, 39120 Magdeburg, Tel.: 0391/ 625 96-0, Fax: 0391/ 625 96-50, E-Mail: [stelzig-druck@t-online.de](mailto:stelzig-druck@t-online.de)

**A.T.U.:** Auch bei A.T.U., dem Marktführer im deutschen KFZ-Service und Zubehörhandel, gibt es für DJV-Mitglieder Rabatte auf PKW-Ersatzteile, Motoröl, Autoglas-Ersatz und Werkstattleistungen. Den Antrag und die aktuellen Konditionen erhalten Sie NUR bei der DJV-Service GmbH. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de) und geben an, in welchem Landesjagdverband Sie Mitglied sind.

### Hundeschutzwesten

Unabhängig von der Förderung aus der Jagdabgabe bekommen Mitglieder des Landesjagdverbandes für die Anschaffung von Hundeschutzwesten von der Firma Müller & Söhne einen Rabatt von 15 %. Der Aufdruck des LJV-Logos ist inklusive.



# Afrikanische Schweinepest rückt näher an Deutschland heran

*Die Afrikanische Schweinepest breitet sich von Ost- nach Mitteleuropa aus. Zuletzt verendeten Wildschweine in Tschechien. Das Friedrich-Loeffler-Institut verschärft nun die Risikoeinschätzung für Deutschland. Ein Steckbrief informiert über die Viruserkrankung.*

## Empfängliche Arten

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Virusinfektion, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Darüber hinaus kann das Virus über Lederzecken der Gattung *Ornithodoros* übertragen werden, die insbesondere auf dem afrikanischen Kontinent und im Mittelmeerraum eine Rolle spielen. ASP ist keine Zoonose und daher für den Menschen ungefährlich.

## Verbreitungsgebiet

Die ASP kommt in vielen afrikanischen Ländern südlich der Sahara sowie auf Sardinien gehäuft vor. Im Jahre 2007 wurde das ASP-Virus (ASPV) aus Afrika nach Georgien eingeschleppt und hat sich seither über mehrere Transkaukasische Länder nach Russland, Weißrussland und die Ukraine ausgebreitet. Seit Anfang 2014 sind auch die baltischen EU Mitgliedstaaten und Polen von der ASP betroffen. Derzeit gibt

es ausschließlich Meldungen über Fälle bei Wildschweinen; in Litauen, Lettland und Polen gab es jedoch auch Ausbrüche bei Hausschweinen. Das Friedrich-Loeffler-Institut aktualisiert auf seiner Webseite regelmäßig Informationen zur Verbreitung der ASP und entsprechenden Restriktionsgebieten. In Deutschland ist die ASP bisher nicht aufgetreten.

## Erreger

Der Erreger der ASP ist ein großes, komplexes DNA-Virus. Es ist bisher der einzige Vertreter der Gattung *Asfivirus* in der Virusfamilie der *Asfarviridae*.

## Übertragung

Die Übertragung des Virus kann sowohl direkt über Tierkontakte, als auch indirekt über Vektoren erfolgen. In Afrika wird das Virus von Warzenschweinen über Lederzecken (*O. moubata*) in die Hausschweinepopulation ein-

getragen, wo es zur weiteren Verbreitung nicht mehr auf Vektoren angewiesen ist. In mitteleuropäischen Ländern haben Zecken kaum eine Bedeutung für die Verbreitung. Hier ist die direkte Übertragung durch Kontakt zu infizierten Schweinen, tierische Produkte aber auch über Speiseabfälle möglich. Der Kontakt mit Blut ist der effizienteste Übertragungsweg. Die Übertragungsfähigkeit ist ohne Blutkontakt häufig nur gemäßigt, so dass sich die Erkrankung nicht explosionsartig ausbreiten muss.

## Klinisches Bild

Bei den derzeit kursierenden Virusisolaten treten nach einer Inkubationszeit von ca. vier Tagen schwere, unspezifische Symptome auf (hohes Fieber, starke Gewichtsabnahme, Atem- und Verdauungsprobleme, Hautverfärbungen insbesondere bei Erregung), die in der Regel binnen einer guten Woche zum Tod des betroffenen Tieres füh-

Lungenödem: feinblasiger Schaum auf stark geschädigter Lunge.



Zahlreiche punktförmige Blutungen auf der Niere.



## Typische Merkmale für KSP und ASP

### Krankhafte Veränderungen:

**Am lebenden Tier:** Infizierte Tiere suchen aufgrund des anfänglich auftretenden Fiebers häufig die Suhlen oder Bachläufe auf. Wesensveränderungen in Form fehlenden Fluchtverhaltens oder Bewegungsstörungen kommen vor. Die meisten Todesfälle treten unter den Frischlingen und Überläufern auf.

**Am toten Tier:** Das Sektionsbild wird dominiert von den zahlreich auf den Organen und unter den serösen Häuten (Bauchfell, Rippenfell) auftretenden Blutungen, sie sowohl punktförmig als auch flächig auftreten können. Insbesondere sind hier die Nieren, die Blasenschleimhaut, das Gekröse und – seltener – der Kehledeckel zu nennen.

QUELLE TEXT: FARBATLAS WILDKRANKHEITEN, S. 80FF, EUGEN ULMER KG, 2011

ren. Weniger virulente Isolate können schleichende Infektionen mit sehr geringen Symptomen auslösen. Chronische Infektionen sind ebenfalls beschrieben. Bei durchgemachter Krankheit lässt sich im Blut die Erbinformation des Virus noch sehr lange nachweisen (mehrere Monate).

### Diagnostik

Der Erregernachweis erfolgt mittels real-time PCR (hochmolekulare, spezifische Nachweismethode) oder durch Virusanzucht auf Makrophagenkulturen. Für den Erregernachweis in der akuten Infektion eignen sich sowohl Serum- als auch

EDTA-Blutproben. Geeignete Organproben sind vor allem Gaumenmandel, Lymphknoten, Lunge oder Milz. Der Antikörpernachweis erfolgt aus Serum.

Nähere Informationen siehe Amtliche Methodensammlung.

### Ähnliche Krankheitsbilder

Die Erkrankung ist auf der Basis klinischer Symptome nicht von der klassischen Schweinepest (KSP) und anderen schweren Allgemeinerkrankungen zu unterscheiden.

### Bekämpfung

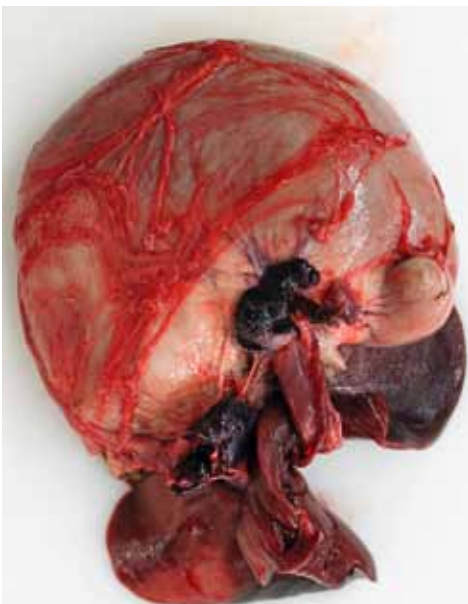
Die Afrikanische Schweinepest unterliegt der Anzeigepflicht. Ihre Bekämpfung wird in Deutschland nach Maßgabe der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und Afrikanische Schweinepest (Schweinepestverordnung) durchgeführt. Integraler Bestandteil der Maßnahmen ist eine frühe Erkennung der Erkrankung und eine schnelle Labordiagnose. Die mögliche Beteiligung von Zecken führt zu verschärften Fristen und weitergehenden Auflagen (Suche nach dem Vektor, u. U. verlängerte Wiederbelegungssperren). Gegen die Afrikanische Schweinepest ist bisher kein Impfstoff vorhanden!

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des FLI.

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT,  
BUNDESFORSCHUNGSINSTITUT

FÜR TIERGESUNDHEIT, SÜDUFER 10,

D-17493 GREIFSWALD - INSEL RIEMS, WWW.FLI.DE



Ebenholzfarbene Lymphknoten: vergrößerte, fast schwarze Lymphknoten im Bereich des Magens und der Leber.

Wir trauern um unser  
Ehrenmitglied

## Petra Wernicke Ministerin a.D.

\* 02.03.1953 † 14.09.2017

Der Landesjagdverband Sachsen-Anhalt trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied Petra Wernicke. Sie hat sich in besonderer Weise um die Entwicklung des Jagdwesens in Sachsen-Anhalt verdient gemacht.

Als Ministerin für Landwirtschaft war sie in den ersten Jahren nach der Wende auch für das Landesjagdwesen zuständig. Sie hat das Landesjagdgesetz als gesetzliche Grundlage in Sachsen-Anhalt schon im Jahr 1991 maßgeblich mitgestaltet. Stets suchte sie die enge Zusammenarbeit mit den Jägerinnen und Jägern des Landes. Der LJV fand in Petra Wernicke stets einen fachlich und politisch versierten Ansprechpartner. Sie hat in den Gremien des Landtages und als Ministerin eine wirkungsvolle Unterstützung für die Entwicklung unseres Verbandes gegeben. So hat sie dazu beigetragen, dass der Ausbau der Geschäftsstelle des LJV umgesetzt werden konnte. Ausdruck der Würdigung der Leistungen des LJV und seiner Mitglieder ist die Anerkennung als anerkannter Naturschutzverband. Als Zeichen unserer Wertschätzung wurde Frau Wernicke im Mai 2010 zum Ehrenmitglied des LJV berufen. Die Jäger des Landes Sachsen-Anhalt werden Petra Wernicke ein ehrendes Andenken bewahren.



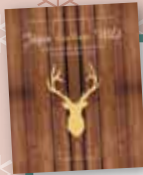
Quelle: CDU-Landesverband Sachsen-Anhalt

- PRÄSIDIUM

DES LJV SACHSEN-ANHALT -

# Weihnachtsmarkt

**Rabatte**  
für  
LJV-Mitglieder



## Kochbuch „Jäger kochen Wild“

Prominente Jäger verraten ihre liebsten Wildrezepte, „gewürzt“ mit vielen Anekdoten rund um die Jagd. Der Bogen der Rezepte spannt sich vom Rehragout mit Schokolade über Fasanterrine bis zum Hirschfleischknödel.

**Preis: 39,90 € \***  
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

**Weitere Informationen** zu den Produkten sowie das Bestellformular finden Sie auf [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de)



## „Dörr SnapShot Mini BLACK 12MP HD“

Leistungsstarke und vielseitige Wild- und Überwachungskamera im kompakten und robusten Gehäuse. Perfekt für brillante Farbaufnahmen bei Tag und kontrastreiche Schwarzweißaufnahmen bei Nacht. Unsichtbarer Infrarot Blitz mit 40 Black Vision LEDs 940 nm, Blitzreichweite bis 15 m.

**Preis: 169,00 €**  
\* inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten



## Hubertus Thermo- Jagdjacke

Der Bestseller des letzten Winters ist jetzt in optimierter Ausführung lieferbar: Die neue Hubertus Thermo-Jagdjacke bietet optimalen Schutz vor klirrender Kälte. Lange Ansätze auf Schwarzwild werden mit der warmen Jacke zum Vergnügen.

**Preis: 155,00 € \***  
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

## Schiefer- Kachel

hitzebeständiger  
Untersetzer,  
mit einem Motiv.  
**Preis: 24,- €**



**Weitere Motive und das  
Bestellformular** finden Sie  
auf [www.boninee.de](http://www.boninee.de)

## Tassen (hier mit LJV Logo):

in 20 Farben erhältlich, **Angebots-Preis  
bis 30.10.: 12,- € /Stück, Normalpreis:  
15,- € /Stück** (Mengenrabatt verhandelbar)



## Windlicht

könisch, H: 25 cm, D: 20/13,  
mit Motiv. **Preis 49,- €**



*Alle Produkte können individuell mit einem Motiv, Logo, Schrift oder Zahl hergestellt werden.*

**Boninée** – Deine Idee auf's Glas!  
Armgard von Bonin, Lindenweg 12,  
39171 Sülzetal OT Langenweddingen,  
Telefon 0177-2544980

## „Winterbock“

Seidenmalerei  
40 x 50 cm  
**Preis auf Anfrage**



**Weitere Motive** finden Sie auf  
[www.UteBartels.de](http://www.UteBartels.de)



## „Brunftkämpfe“

Seidenmalerei  
50 x 60 cm  
**Preis auf Anfrage**

**Ute Bartels - Wildlife Artist**  
An der Lake 58  
39114 Magdeburg/Germany  
[www.UteBartels.de](http://www.UteBartels.de)  
Tel. und Fax: 0049(0)3918  
115357, Mobil: 0049(0)175  
703080 5



## Bestellung niederwildfreundlicher Einsaaten

Nach der Ernte kommt der Schock. Hase, Fasan und Co. fehlt es dann meist an Deckung und Nahrung. Der Anbau von niederwildfreundlichen Pflanzen wirkt diesem Effekt bekanntermaßen entgegen. Der Landesjagdverband stellt dafür kostenlos eine eigene Saatmischung zur Verfügung. Voraussetzung für die Bestellung ist die Einverständiserklärung des Grundeigentümers bzw. Landwirts auf dem nachfolgenden Bestellformular.

**Einsendeschluß für die Bestellung der Frühjahrsaussaat 2018 ist der 30. November 2017.**

### Revierinhaber/Pächterobmann

Anschrift/Telefon:

Jägerschaft

Landkreis

**Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.**  
**Halberstädter Straße 26**  
**39171 Sülzetal**

**Rückgabe bis spätestens**  
**30. November 2017**  
**Fax: 039205/417579**

### Verbindliche Bestellung von Saatgut für das Projekt „Lebensraumgestaltende Maßnahmen durch Begrünung von Brach-/Stilllegungsflächen mit niederwildfreundlichen Einsaatmischungen“

Im Jagdbezirk \_\_\_\_\_  
 können im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer/Nutzer (genaue Bezeichnung und Anschrift)

auf vorhandenen Brach-/Stilllegungsflächen niederwildfreundliche Saatgutmischungen ausgebracht werden.

Der obengenannte Grundeigentümer stellt dafür eine Fläche von \_\_\_\_\_ ha zur Verfügung. Die Boden- und Bestellarbeiten, einschließlich notwendiger Vorarbeiten (z. B. Unkrautbekämpfung) und die Kostenübernahme für diese Arbeiten werden vom Revierinhaber sichergestellt.

Hiermit bestelle/n ich/wir für die obengenannte Fläche die kostenlose Bereitstellung von Saatgut für (max. 2 ha) \_\_\_\_\_ ha.

Darüber hinaus bestelle/n ich/wir ebenfalls verbindlich gegen Kostenerstattung\* für weitere zur Verfügung stehende \_\_\_\_\_ ha die notwendige Saatgutmenge. Die Kosten dafür werden mir/uns vom Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V. in Rechnung gesetzt.

Ich/wir verpflichten uns, dafür Sorge zu tragen, dass das Saatgut im Frühjahr 2018 ordnungsgemäß zur Aussaat kommt.

(\*Bei einer Saatgutmenge von 20 kg/ha belaufen sich die Saatgutkosten auf ca. 60 €/ha)

Ort, Datum

Unterschrift Revierinhaber

### Bestätigung des Grundeigentümers/Nutzers

Ich/wir stelle/n in der Gemarkung \_\_\_\_\_,  
 Flur \_\_\_\_\_, Flurstück \_\_\_\_\_ für den Jagdbezirk \_\_\_\_\_ **insgesamt**  
 \_\_\_\_\_ **ha** Brach-/Stilllegungsfläche für die Einsaat mit niederwildfreundlichen Saatgutmischungen zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

## AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

### JÄGERSCHAFT SAALKREIS E.V.

#### Einladung zur Hubertusmesse

Unsere diesjährige Hubertusmesse findet am 5. November 2017, um 16:00 Uhr in der St. Nikolaikirche, Könnersche Str. 3, 06193 Wettin-Löbejün/OT Wettin statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und deren Angehörigen recht herzlich ein.

DER VORSTAND

### JÄGERSCHAFT ASCHERSLEBEN E.V.

#### Einladung zur Hubertusmesse

Wir laden alle interessierten Weidgenossen und ihre Angehörigen und Freunde zur 2. Hubertusmesse in die Stephaniekirche in Aschersleben ein. Die Hubertusmesse findet am 5. November 2017, um 17,00 Uhr statt. Diese Veranstaltung möchten wir als festen Bestandteil des Brauchtums pflegen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

DER VORSTAND

### HEGERING GOMMERN - 23. HEGERING -

#### Pokalschießen

Der Hegering Gommern lädt die Mitglieder zum traditionellen Herbstschießen auf den Schießstand Barby ein. Im nunmehr schon 13. Jahr trainieren die Mitglieder des Hegeringes freiwillig und aktiv ihre schießtechnischen Fertigkeiten. Nach den guten Ergebnissen des Schießens im Frühjahr, bei dem Andreas Jornitz den von der Firma Bauelemente A. Jornitz gestifteten Pokal gewann, werden im Herbstschießen nach den Ausschreibungen des DJV die Disziplinen Wurftaube gewertet. Wir danken der FRANKONIA - Filiale Magdeburg unter der Leitung von Heiko Grümpel für die freundliche Unterstützung unserer Schießveranstaltungen auch in diesem Jahr!

Treffpunkt: Sonntag, 5. November 2017 bis 9.15 Uhr, Schießanlage Barby /E. Schießen von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Alle Aktiven erhalten eine Teilnahmebestätigung, das DJV-Teilnehmerabzeichen 2017 bei Erfüllung der Normen die Schießnadel Büchse bzw. Flinte 2017 und die Möglichkeit, ihre Waffe unter Anleitung einzuschließen oder zu korrigieren.

Meldungen bitte direkt oder am Treffpunkt Vogelsang.

ANDREAS JORNITZ

### JÄGERSCHAFT WERNIGERODE

#### Einladung zum Jägerball 2018

Wir laden hiermit alle Mitglieder am 10. Februar 2018, um 19.00 Uhr im HKK Hotel Wernigerode zum Jägerball ein. Karten und weitere Informationen ab 1. November 2017 unter: [www.jaeger-schaft-wernigerode.de](http://www.jaeger-schaft-wernigerode.de).

DER VORSTAND

## JAGDLICHE AUSBILDUNG

### JAGDSCHULE JAHNS

#### Jungjägerausbildungskurse für das Jahr 2018

**Abendkurs I:** 12. 2. 2018 bis 30. 3. 2018

**Abendkurs II:** 25. 6. 2018 bis 10. 8. 2018

**Kompaktkurs I:** 3. 4. 2018 bis 21. 4. 2018

**Kompaktkurs II:** 13. 8. 2018 - 1. 9. 2018

Einzelunterricht ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.jagd-schule-jahns.de](http://www.jagd-schule-jahns.de), Tel. 039364/4381, Fu 01621662494.

WM RONALD JAHNS

## NEUZUGÄNGE

Sebastian Janke, JS Saalkreis  
Mathias König, JS Saalkreis  
Catherin Krümming, JS Saalkreis  
Chris Meyer, JS Saalkreis

Axel Huhn, JS Bitterfeld  
Alexander Roeper, JS Oschersleben  
Hannah Beckurs, JS Oschersleben  
Andreas Hanusch, JS Wolmirstedt  
Karl-Ulrich Axthelm, JS Zeitz

## GEBURTSTAGE

### ZUM 90. GEBURTSTAG

Fritz Drenkmann, JS Klötze  
Alfred Selig, JS Zeitz

### ZUM 89. GEBURTSTAG

Hans Jahn, JS Altkreis Jessen

### ZUM 88. GEBURTSTAG

Werner Dumke, JS Haldensleben

### ZUM 87. GEBURTSTAG

Konrad Hentschel, JS Stadt Halle  
Prof. Dr. Herbert Mainz, JS Wanzleben  
Willi Dittmann, JS Eisleben  
Günter Sieler, JS BLK  
Ludwig Hoier nachträgl., JS Staßfurt

### ZUM 86. GEBURTSTAG

Günther Hahn, JS MEV  
Horst Holze, JS Wolmirstedt  
Dr. Axel Krebs, JS BLK  
Hans Löwe, JS Zeitz

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Willi Voigt, JS Wernigerode  
Rolf Wiegank, JS Halberstadt  
Lothar Kunze, JS Wittenberg

### ZUM 84. GEBURTSTAG

Reinhold Bake, JS MEV  
Georg Pietsch, JS Bernburg  
Wolfgang Jurke, JS Schönebeck  
Richard Lehmann, JS Altkreis Jessen

### ZUM 83. GEBURTSTAG

Horst Ernst, JS Quedlinburg  
Karl Kramer, JS Aschersleben  
Adolf Zacher, JS Osterburg

### ZUM 82. GEBURTSTAG

Siegfried Koch, JS Sangerhausen  
Ernst Schmalian, JS Halberstadt  
Harry Kutsche, JS MEV  
Peter Faden, JS Osterburg  
Karl Niemann, JS Salzwedel



## Nachrufe

### WIR TRAUERN UM UNSERE WEIDGENOSSEN

**Joachim Heinrichs**, JS Haldensleben  
**Hans Werner Ulrich**, JS Zerbst  
**Karlheinz Will**, JS Zerbst  
**Hans-Jürgen Eckhardt**, JS Hettstedt  
**Siegward Wölkerling**, JS Haldensleben  
**Peter Guschigk**, JS BIK  
**Georg Weber**, JS BLK  
**Franz Wostry**, JS Köthen  
**Dr. Alfred Lehr**, JS Klötze  
 Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. DIE VORSTÄNDE

Wir trauern um unseren langjährigen Jagdkameraden **Wolfgang Hoigt**. Viele Jahre war er aktiver Jäger. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. DIE JÄGER DER

KREISJÄGERSCHAFT SCHÖNEBECK E. V.

Die Jägerschaft Burgenlandkreis trauert um ihr Ehrenmitglied **VR Dr. Dieter Schubert**. Mit Dr. Schubert verlieren wir einen verdienstvollen und engagierten Weidgenossen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. VORSTAND DER JÄGERSCHAFT BLK

### ZUM 81. GEBURTSTAG

Werner Kurth, JS Genthin  
 Wolfram Schleicher, JS Sangerhausen  
 Hans-Joachim Loose, JS Gardelegen  
 Horst Schade, JS Unstrut-Finne  
 Georg Weber, JS BLK  
 Georg Finke, JS Schönebeck  
 Wolfgang Kobert, JS Schönebeck

### ZUM 80. GEBURTSTAG

Willi Witte, JS Genthin  
 Eberhard Träger, JS Wanzleben  
 Horst Köppe, JS Stendal  
 Dieter Herrmann, JS Zeitz  
 Hans-Kurt Fink, JS Haldensleben  
 Arthur Schitthelm, JS Salzwedel  
 Joachim Gerecke, JS Salzwedel

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Klaus-Jürgen Paul, JS Wernigerode  
 Richard Synder, JS Wolmirstedt  
 Marita Beinroth, JS Eisleben  
 Detlev Mayer, JS BLK  
 Jürgen Matthäs,  
 JS Altkreis Jessen

### ZUM 70. GEBURTSTAG

Helga Murschitzke, JS Genthin  
 Kuno Kaczensky, JS Klötze  
 Wolfgang Kuß, JS Halberstadt  
 Klaus Hartwig, JS Quedlinburg  
 Werner Götte, JS Querfurt  
 Klaus Beer, JS Zeitz  
 Siegfried Dürkop, JS Haldensleben  
 Volkmar Matzel, JS Haldensleben  
 Klaus Wentzel, JS Wittenberg

### ZUM 65. GEBURTSTAG

Manfred Laue, JS Zerbst  
 Helmut Thoma, JS Hettstedt  
 Jürgen Bertram, JS Hettstedt  
 Friedhelm Hennigs, JS Gardelegen  
 Dr. Holger Piegert, JS Quedlinburg  
 Walter Römer, JS Quedlinburg  
 Arno Rex, JS Wolmirstedt  
 Uwe Halang, JS Bernburg  
 Gerd Blankenburg, JS Unstrut-Finne  
 Hans-Georg Lenze,  
 JS Aschersleben  
 Ulrich Frank, JS Zeitz  
 Horst Seiferheld, JS Zeitz  
 Burkhard Look, JS Haldensleben  
 Klaus-Lothar Nix, JS Osterburg  
 Lothar Tetzl, JS Osterburg  
 Wolfgang Haeling, JS Salzwedel  
 Jürgen Hellwig, JS Bitterfeld

### ZUM 60. GEBURTSTAG

Dr. Andreas Becker, JS Wernigerode  
 Ulrich Windemuth, JS Sangerhausen  
 Jürgen Gremmler, JS Wanzleben  
 Cornelia Klahn, JS Hettstedt  
 Martin Wolf, JS Quedlinburg  
 Harry Heinemann, JS Oschersleben  
 Ronald Schmidt, JS Oschersleben  
 Dietmar Seidler, JS Querfurt  
 Wolfgang Krupa, JS Merseburg  
 Michael Warthemann, Vorsitzender  
 der JS Bernburg  
 Joachim Esser, JS Haldensleben  
 Arno Wilke, JS Osterburg

### ZUM 50. GEBURTSTAG

Steffen Waack, JS Wernigerode  
 Thomas Köpp, JS Hettstedt  
 Hartwig von Bach, JS Stendal  
 Hans-Martin Solf, JS Halberstadt  
 Mike Krüger, JS Magdeburg  
 Steffen Scholz, JS Quedlinburg  
 Thomas Zwanzig, JS Merseburg  
 Dirk Schütze, JS Aschersleben  
 Albin Kuhne, JS Schönebeck

### HOCHZEITEN

Die Jägerschaft Köthen gratuliert Weidgenossen Willi Stallbaum und seiner Frau Ursula zur Eisernen Hochzeit.

Auf dem Wechsel zur  
**JAGD-KFZ.de**  
**Versicherung**  
 ab 198,73€  
(Schadensfrei Pkw bis 70 km/h)  
 Exklusiv für BJV und DJV-Mitglieder

**Modernste Nachtsicht**  
 100 % professionell 100 % fair  
 100 % diskret  
 100 % legal  
 www.CML-Jagd.de  
 Tel. 05722-9619070

**JAGDHANDEL24**  
 Gut ausgestattet  
 in der kalten  
 Jahreszeit  
 Beheizte Fleece Weste „Alpenheat“  
 www.jagdhandel24.de

**WILDWARNREFLEKTOREN** DAS ORIGINAL

- Blau ist die Schreckfarbe für Wildtiere!
- Bereits in über 4000 Revieren erfolgreich im Einsatz
- Durchschnittlich 73% weniger nächtliche Unfälle
- Lange Lebensdauer, UV-beständig

Clemens-Winkler-Str. 6b, 09116 Chemnitz  
 Telefon 0371/ 775151-300  
 info@sw-beutha.de  
 www.halbkreisreflektor.de

**SCHILDERWERK BEUTHA GmbH**